

AMA  
MARKETING

# ÜBERBLICK UND UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DER AMA-QUALITÄTSPROGRAMME

Gregor Walcher-Eichinger  
10. Juni 2025

# **Ausgangssituation**

## EU- und nationale Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

NFRD, NaDiVeG, ECGT, EUDR,  
CBAM, GCD, CSRD, NaBeG, EU-Taxonomie, CSDDD



Wirtschaftsprüfungs-  
unternehmen

### Lebensmittelhandel

### Verarbeiter

500 Lebensmittelunternehmen mit AMA-Lizenzverträgen

### Erzeugergemeinschaften

### Erzeuger

44.000 Erzeuger mit 50.000 Erzeugerverträgen  
(zehn AMA-Gütesiegel-Richtlinien)

Pflanzlich: **Ackerfrüchte, Obst-Gemüse-Erdäpfel**

Tierisch: **Haltung von Kühen, Rinderhaltung, Schweinehaltung**, Haltung von Schafen und Ziegen, Legehennenhaltung, **Hendlmast**, Putenmast, Fischeaufzucht

Scope 3

### Standards

ESRS, FEAC Soy Sourcing Guideline, FIN (QS), FSA (SAI), GHG Protocol (WRI, WBCSD), GLOBALG.A.P. ESS, GRI, IDF global Carbon Footprint standard, ISO 14040/44/67, ISO 14064, PAS 2050:2011 and PAS 2050 dairy, SBTi FLAG, VSME (EFRAG) Add on

### Methoden

C-sequ., EPD PCR dairy, FAO LEAP, IPCC Guidelines, PEF, PEFCR

### Institutionen

AFRAG, AGES, AMA, AMA-Marketing, BMASGPK, BMJ, BMLUK, Innovation Farm, LBG, LFRZ, LKÖ, ÖRV, UBA, WKÖ...

### Wissenschaft

BAB, BOKU, FiBL, HBFLA Gumpenstein, HBLFA Josephinum, Uni Graz, WIFO...

### Beratungsfirmen

BTO Forschung, Daxner & Merl, Ecofides Consulting, EY Denkstatt, Fraunhofer Austria Research, LENZ. SustainAbility, I<sup>2</sup>-Consulting Sabine Ilger, natureOffice, Payer & Partner ESG-Consulting, Pöchlhammer Innovation Consulting, RUG Raiffeisen Umweltgesellschaft m.b.H., Umweltbundesamt, Terra Institute...

### Berechnungstools

Agrecalc, ANCA, Arla's FarmAhead, Cap2er, Carbon navigator, **CO2 AgrarCommander Tool**, COMET-Farm, CoolFarm-Tool, e-CO<sub>2</sub>, Daato, **EcoVadis**, FarmerJoe, Farm Carbon Calculator, Holos, How good, Inoqo, **LfL Klima-Check**, **NEU.rind**, nonCO<sub>2</sub>farm, Opteinics, OverseerFM, Regio-Methode, **Root Global Klimaplattform**, SALCAsustain, SimaPro, SMART-Methode, Sphera, **Sustell™ the LCA platform tool**, TerraZo, **World-Climate Farm Tool...**

EU- und nationale Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

NFRD, NaDiVeG, ECGT, EUDR,  
CBAM, GCD, CSRD, NaBeG, EU-Taxonomie, CSDDD

Standards

ESRS, FEAC Soy Sourcing Guideline, FIN (QS), FSA (SAI), GHG Protocol (WRI, WBCSD), GLOBALG.A.P. ESS, GRI, IDF global  
67, ISO 14064, PAS  
G, VSME (EFRAG) Add on  
C Guidelines, PEF, PEFCR  
IASGPK, BMJ, BMLUK,  
UBA, WKÖ...



# Dimension

Wissenschaft

Lebensmittelhandel

# Primärdaten

Verarbeiter  
500 Lebensmittelunterneh

Erzeugergemeinschaft

Erzeuger  
44.000 Erzeuger mit 50.000  
(zehn AMA-Gütesiegel-Ri

Pflanzlich: **Ackerfrüchte**,  
Tierisch: **Haltung von Kü**  
**Schweinehaltung**, Haltung  
Legehennenhaltung, **Hend**

Raiffeisen Umweltoesellschaft m.b.H., Umweltbundesamt, Terra

HBLFA Josephinum, Uni  
Consulting,  
h,  
Ilger, natureOffice, Payer &  
vation Consulting, RUG

# Insellösungen

Scope 3

SALCA sustain, SimaPro, SMART-Methode, Sphera, **Sustell™ the LCA platform tool**, TerraZo, **World-Climate Farm Tool...**

AGRARMARKT AUSTRIA MARKETING

# Aufgabenstellung

Leitgedanke: Ein gut harmonisiertes, branchenübergreifendes und praktikables System integriert in die AMA-Gütesiegelprogramme soll Synergien nützen und den bürokratischen Mehraufwand geringhalten.

**Nachhaltigkeits-  
Regularien**

**Nachhaltigkeits-  
Standards und  
Initiativen**

**Grundlagen THG  
Berechnung**

**THG  
Hebelwirkungen**

**Interviews AMA-  
Lizenznehmer**

**Analyse THG  
Berechnungs-  
tools**

**Analyse AMA-  
Gütesiegel-  
Richtlinien**

**Umsetzungs-  
möglichkeiten  
AMA-Programme**

# Ergebnisse aus 22 Interviews mit AMA-Lizenznehmern

## Betroffenheit



8 Verarbeiter gemäß CSRD zu Nachhaltigkeitsberichterstattung **verpflichtet**.



19 Verarbeiter **von** ihren **Kunden** zu Nachhaltigkeitsdaten **gefragt**.



Durchschnittlich **1,5 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente)** in Nachhaltigkeit.

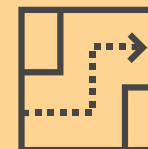
## Was würde Ihnen am meisten helfen?



**Klarheit** in den Vorgaben



**Vernetzung**  
(Branche, Experten, Wissenschaft)



**Branchenlösung**  
(harmonisiertes, praktikables System)  
„Nachhaltigkeit sollte kein Wettbewerbsthema sein.“



**Informationen**  
(praxisorientierte Aufbereitung auf verschiedenen Kanälen)



Steigerung **Bewusstsein**  
(Landwirte, Branchen, Konsument:innen)



Aktive **Rolle der Landwirtschaft** beim Thema Nachhaltigkeit







Es wurden **22 Interviews** mit **AMA-Lizenznehmern** (**Verarbeitern** von tierischen und pflanzlichen Produkten) im Februar-April 2025 **durchgeführt**.

5 Milch & Milchprodukte, 5 Frischfleisch, 5 Be- & Verarbeitungsprodukte, 3 Obst, Gemüse & Speiseerdäpfel, 2 Geflügel, 2 Agrarhandel & Mühlen.

# Analyse von Treibhausgas Berechnungstools

## Aussagen

- Die analysierten Tools haben **viele Gemeinsamkeiten**, aber auch **spezifische Alleinstellungsmerkmale**.
- Es sind sehr **viele THG-Berechnungstools am Markt** verfügbar – davon sind „CO<sub>2</sub> AgrarCommander Tool“, „NEU.rind“, „Root-Global Klimaplattform“, „Sustell™ the LCA platform tool“ und „World Climate Farm Tool“ aus heutiger Sicht am relevantesten, um **Nachhaltigkeits-Anforderungen** zu erfüllen (ESRS-Standard E1 Klimawandel).
- **Alle** Betreiber der Berechnungstools **entwickeln ihre Angebote laufend weiter**.
- Bei **EcoVadis** stehen landwirtschaftliche Produkte weniger im Fokus. Quantitative THG-Berechnungen sind aktuell nur auf Anfrage von Partnern verfügbar.

Tool	Schwerpunkt
 <b>CO<sub>2</sub> AgrarCommander Tool</b>	Unterstützt Unternehmen im <b>pflanzlichem Bereich auf Basis der Eingaben im elektronischen Betriebsheft</b> (Düngung, Pflanzenschutz, Feldbearbeitung...) bei der THG-Bilanzierung. Dadurch entsteht kein Zusatzaufwand für Landwirte.
 <b>NEU.rind</b>	Ist spezialisiert auf den <b>Milchvieh-Bereich</b> (Milch- und Altkühe). Es zeichnet sich durch eine hohe Datengranularität und sehr starker Datenvernetzung von Primärdaten aus bestehenden Datensystemen aus.
 <b>Root Global Klimaplattform</b>	Ist in Europa bereits auf sehr vielen Betrieben sowohl im tierischen als auch im pflanzlichen Bereich umgesetzt und entwickelt sehr schnell Lösungen für weitere Anwendungsbereiche.
 <b>Sustell™ the LCA platform tool</b>	Hilft Unternehmen in <b>tierischem Bereich</b> auf den Ebenen <b>Landwirtschaft, Futtermittelherstellung und Schlachtung und Verarbeitung</b> Es findet international Anwendung auch über Europas Grenzen hinweg.
 <b>World-Climate Farm Tool</b>	Sehr viele Kategorien im tierischen und pflanzlichen Bereich werden abgedeckt und von betriebsexternen Personen Daten erhoben für eine produktbezogene und gesamtbetriebliche Klimabilanz. Es gibt auch ein Label für die Zertifizierung.
 <b>EcoVadis Carbon Action Manager</b>	EcoVadis SAS, unterstützt über alle Industriezweige hinweg größere Firmen bei der <b>Bewertung und Reduktion der Treibhausgas-Emissionen</b> . Mit dem Carbon Action Manager können <b>Treibhausgase anhand einer Ratings Scorecard</b> bewertet werden und es gibt Tools zur Einbindung von Lieferanten.

# Darstellung der Berechnungstools (1/3)

	"CO <sub>2</sub> AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
<b>Betreiber</b>	AgrarCommander GesmbH	Rinderzucht Austria	Root Global GmbH	dsm-firmenich	Carbon Standards International AG
<b>Start Inbetriebnahme (Start Entwicklung)</b>	2024 (2023)	2024 (2022)	2023 (2022)	2022 (2021)	2022 (2021)
<b>Anwendungsbereiche</b>	<b>Pflanzlich</b> Ackerfrüchte, Obst, Gemüse, Speiseerdäpfel (Wein)	<b>Tierisch</b> Milchkühe, Altkühe	<b>Tierisch</b> Milchkühe, Altkühe, Schweine  <b>Pflanzlich</b> Ackerfrüchte	<b>Tierisch</b> Milchkühe, Mastrinder, Schweine, Hendlmast, Putenmast, Legehennen, Aquakultur  <b>Futtermittel</b> Für alle Futterarten (Mineralfutter, Konzentrate, Fertigfutter, Grundfuttermittel) Trockenfutter, Flüssigfutter  <b>Schlachtung und Verarbeitung</b> Umweltbilanzierung von essbarem Gewebe und Innereien, Knochen, Häuten und Schlachtabfällen	<b>Tierisch</b> Milchkühe, Mastrinder, Schweine, Hendlmast, Putenmast, Legehennen  <b>Pflanzlich</b> Ackerfrüchte, Kulturen im geschützten Anbau, Acker- und Dauergrünland, Obst- und Weinbau
<b>Länder</b>	Österreich	Österreich	Österreich, Deutschland, Frankreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei Tschechien	Österreich, Deutschland, Dänemark, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Spanien, Ungarn, Brasilien, Mexiko, Thailand, USA	Österreich, Deutschland, Schweiz
<b>Anzahl Betriebe Österreich/Europa</b>	Berechnung für alle AgrarCommander-Kunden möglich.	ca. 350 Milchviehbetriebe in Österreich	> 20.000 Milchviehbetriebe in Europa	100 Rindermast- und 100 Schweinemastbetriebe in Österreich	459 Betriebe in Österreich und 956 Betriebe in der Schweiz
<b>Primärdatenquellen</b>	AgrarCommander, MFA	RDV (Rinderdatenverbund inkl. Milchleistungsdaten und Tiergesundheitsdaten), INVEKOS, ÖFK, BAB, AKM, Futtermittelanalysen, Tihalo	Milchleistungsdaten, NextFarming und 365net, MFA	Keine, die vollständige Datenerhebung erfolgt beim Landwirt.	Nutzung bestehender Daten aus Kontrollen, MFA
<b>Anzahl Datenpunkte aus bestehenden Primärdatenquellen</b>	mindestens 28	350 (die 350 Datenpunkte aus bestehenden Datenquellen können angepasst werden und im Folgejahr müssen die bereits eingegebenen Daten nur mehr aktualisiert werden)	11	0	1-35 tierische Daten 1-85 pflanzliche Daten  je nach Betrieb



# Darstellung der Berechnungstools (2/3)

	"CO <sub>2</sub> AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
<b>Anzahl betriebsbezogener Datenpunkte aus Erhebung</b>	keine zusätzliche Erhebung notwendig	ca. <b>100</b>	ca. <b>20</b>	ca. <b>35</b> plus 5 je Futtermittelkomponente	Erhebung fehlender Datenpunkte am Betrieb
<b>Summe betriebsbezogener Datenpunkte zur THG-Berechnung</b>	mindestens <b>28</b>	durchschnittlich <b>450</b>	ca. <b>31</b> Unlimitierte Eingabe von Futtermitteln möglich.	ca. <b>45-55</b>	ca. <b>94</b> Für einen Betrieb mit Tierhaltung und Pflanzenbau. Je nach Betrieb können es auch mehr sein. Es müssen nicht zwingend alle Datenpunkte ausgefüllt werden.
<b>Art der Erhebung und Dateneingabe (Landwirt oder betriebsexterne Personen)</b>	Landwirt	Landwirt	Landwirt	Landwirt, Futtermittelhersteller, Schlachthof oder betriebsexterne Personen	betriebsexterne Personen
<b>Zeitaufwand</b>	<b>kein</b> Zusatzaufwand für Landwirte	Ersterhebung <b>60-120 Minuten</b> . Folgejahre einfacher aufgrund schon vorhandener Daten ca. <b>30 Minuten</b> .	durchschnittlich unter <b>30 Minuten</b>	ca. <b>120 Minuten</b>	<b>30-120 Minuten</b> Je nach Betriebsumfang.
<b>Benutzerfreundlichkeit und Zusatznutzen</b>	<b>kein</b> Zusatzaufwand für Landwirte	Tool beinhaltet <b>Plausibilitätsschecks, Webinare</b> zum Tool, schriftliches Manual, Hilfestellung bei Erhebung, Dateneingabe und Interpretation, <b>Unterstützung durch Hofberater</b> bzw. Landeskontrollverband (LKV).	Tool beinhaltet Plausibilitätschecks, Erklärvideos und Hotline	Benutzerfreundlich aufgrund <b>Erhebung durch externe Experten</b> ; Sustell-Dateneingabe folgt der Produktionsabfolge in der Tierhaltung und ist damit intuitiv verständlich.	Vorbereitungsschreiben, keine Dateneingabe durch Landwirt, sondern <b>durch geschultes Fachpersonal</b> . Nachbetreuung im Zuge einer gemeinsamen Ergebnisinterpretation. <b>Neben Produkt- auch Gesamtbetriebliche Klimabilanz. Label für Zertifizierung</b>
<b>Zeigt das Tool Maßnahmen zur Emissionsminderung auf?</b>	In Entwicklung Maßnahmen sind möglich, aber noch nicht systematisch abgebildet	Maßnahmenempfehlungen, Benchmarking und Szenarienrechner	Erste Indikation findet der Landwirt auf dem Ergebnisbericht. Detaillierte Reduktionsmaßnahmen sind derzeit in Entwicklung.	Experten stehen für emissionsmindernde Maßnahmen zur Verfügung. Szenarien werden berechnet. (FLAG gibt pro Produktbereich die jährlichen Reduktionsprozente an.) Szenarien können durch betriebsinterne Personen berechnet werden.	Unterstützt bei Identifizierung von Emissionsquellen und Umsetzung von Maßnahmen zur Emissionsminderung

# Darstellung der Berechnungstools (3/3)

	"CO <sub>2</sub> AgrarCommander Tool"	NEU.rind	Root Global Klimaplattform	Sustell™ the LCA platform tool	World-Climate Farm Tool
<b>Benchmark mit anderen Betrieben möglich</b>	-	Ja, Benchmarkvergleich mit nach unterschiedlichen Merkmalen einschränkbarer Vergleichsgruppen. Einfacher und erweiterter Betriebsvergleich mit zahlreichen grafischen Auswertungen und Darstellungen.	Ja	Ja, Sustell bietet downloadbare Datensätze für Futtermittel und Farmen zum Zweck des benchmarkings. Dashboard-Funktion zur Visualisierung des benchmarkings	Ja
<b>Basis der Bilanzierung und Berechnungsmethoden</b>	GHG protocol, IPCC, ISO 14064/67	GHG protocol, ISO14000-RL, Product Environmental Footprint, Q-Check bitte zusätzlich noch "IDF 2022" ergänzen	GHG protocol Land Sector and Removals Guidance SBTi FLAG guidance IPCC Sixth Assessment IDF Methodology for LCA	ISO 14040/44 and ISO 14067 FAO LEAP, IDF, EU PEF & IPCC, GHG protocol, CSRD konform mit EU PEF, FAO LEAP, ISO 14064-1	GHG protocol, IPCC: Jeder Prozess wird separat berechnet. Tier 1, Tier 2 und Tier 3 Ansatz, je nach Prozess.
<b>Prüfung der Methodik durch externe Stellen</b>	Methodik gemäß ISO 14067 geprüft durch externe Stelle LRQA	Methodik derzeit noch nicht durch externe Stelle geprüft, Zertifizierung (Prüfung durch externe Stelle) wird allerdings derzeit aufgesetzt	Methodik nach ISO 14064-3 geprüft durch externe Stelle GutCert	Methodik nach ISO 14040 und 14044 geprüft durch externe Stelle DNV Business Assurance Germany GmbH	Methodik gemäß Kriterien eines wissenschaftlichen Beirates aus der Schweiz geprüft durch externe Stelle Agroimpact
<b>Weiterentwicklung</b>	<b>Schnittstelle</b> für andere Aufzeichnungssoftwareanbieter zum Berechnungstool CO <sub>2</sub> AgrarCommander Tool. Systematische Abbildung von <b>Maßnahmen</b>	Erfassung und <b>Validierung</b> durch Kontrollstellen in Arbeit: Zertifizierung; geplant: <b>Erweiterung</b> auf Mastrindbereich	<b>Mastrinder</b> in Entwicklung. Team zur <b>Unterstützung von Landwirten</b> und Herstellern Teams aus Expert:innen von Wissenschaft, Landwirtschaft, Lebensmittelherstellung, EDV	Pflanzlicher Bereich (innerhalb 12 Monate möglich) <b>Datentransfer</b> (Interface und Schnittstellen zu Kunden, Daten aus anderen Systemen z.B. TIHALO III-Daten, Uploadmöglichkeit von Ergebnissen anderer Bewertungen)	Evtl. Einbeziehung TIHALO III-Daten

[Link](#) CO2 Agrarkommander Tool

[Link](#) NEU.Rind

[Link](#) Root Global Klimaplattform

[Link](#) Sustell the LCA platform tool

[Link](#) World Climate Farm Tool

# Analyse AMA-Gütesiegel-Richtlinien

## Beitrag zum Klimaschutz - Überblick

Die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinien hilft **qualitative ESRS** (Klima)Anforderungen zu erfüllen

		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Haltung von Kühen</b>
		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Rinderhaltung</b>
		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Schweinehaltung</b>
		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Hendlmast</b>
		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Ackerfrüchte</b>
		<b>AMA-Gütesiegel-Richtlinie</b> <b>Obst, Gemüse, Speiseerdäpfel</b>

- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Durch angepasste Fütterungsstrategien, und **ausgeglichene Nährstoffversorgung** können gesundheitliche Probleme vermieden und die Qualität der erzeugten Milch hoch gehalten werden.
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Durch den **Einsatz eigener bzw. regionaler** kommt es zu einem verringerten CO<sub>2</sub>e-Ausstoß durch verkürzte Transportwege
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- **Effiziente Fütterungspraktiken**, wie die Anpassung des Rohproteingehalts des Futters durch stickstoffreduzierte Fütterung, können die Ammoniak-Emissionen verringern
- Der Einsatz **entwaldungsfreier Futtermittel** stellt eine erhebliche Reduktion der CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Landnutzungsveränderung (z.B. Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) dar
- Die **flächendeckende Ausstattung von Scharräumen mit Einstreu** trägt neben einer artgerechten Tierhaltung auch zu einer reduzierten Freisetzung von Ammoniak durch Abdichtung der Gülle bei
- Die **Erhaltung von Dauergrünlandflächen** in Ackerbaugebieten ist entscheidend für die Kohlenstoffspeicherung im Boden und für den Erhalt der Qualität und der Wasserspeicherkapazität des Bodens, sowie dem Schutz vor Bodenerosion
- Der **Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen** trägt dazu bei, natürliche CO<sub>2</sub>e-Senken zu erhalten
- Das Führen von **Energieverbrauchsaufzeichnungen** und der Erstellung eines Energieeffizienz-Maßnahmenplans trägt zu verringertem CO<sub>2</sub>e-Ausstoß und zur Förderung erneuerbarer Energien bei
- Eine **bodenschonende Bewirtschaftung** hilft die Bodenstruktur und -gesundheit zu verbessern und die CO<sub>2</sub>e-Speicherung im Boden zu erhalten

# Analyse AMA-Gütesiegel-Richtlinien

## Beitrag zum Klimaschutz - Beispiel

Die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinien hilft **qualitative ESRS** (Klima) Anforderungen zu erfüllen

### AMA-Gütesiegel-Richtlinie Haltung von Kühen

**Futtermittel aus entwaldungsfreier Produktion:** Der Futtermittelleinsatz (inkl. Soja) aus **entwaldungsfreier Produktion** trägt dazu bei, dass **CO<sub>2</sub>e-Emissionen** aus **Landnutzungsveränderungen** (z.B. durch Rodung von Regenwäldern in Südamerika für den Soja-Anbau) **erheblich reduziert** werden.

**Einsatz europäischer Futtermittel (freiwilliges Modul „Tierhaltung plus“):** Durch den Einsatz von **in Europa geernteten und verarbeiteten Futtermitteln** werden **regionale Produktionskreisläufe gefördert**. Die **Verkürzung von Transportwegen** kann zu einem **verringerten CO<sub>2</sub>e-Ausstoß** beitragen, wobei Transportmittel und Treibstoffart oft entscheidender für das CO<sub>2</sub>e-Einsparungspotential sind.

**Güllemanagement:** **Gülle und Mist** sind **separat von Futtermitteln zu lagern**. Im freiwilligen Modul „Almmilch/Alpmilch“ gibt es Vorgaben zur Herkunft der Gülle für die Ausbringung auf der Alm. Diese Maßnahmen resultieren in **keiner CO<sub>2</sub>e-Reduktion**. Vorgaben zu Güllelageung (z.B. verschlossene Behälter) und -ausbringung (z.B. bodennah) könnten bspw. zu einer Reduktion von Emissionen beitragen.

**Ausgeglichene Nährstoffversorgung (freiwilliges Modul „Q<sup>plus</sup>-Kuh“):** Die **Optimierung** von **Fütterungspraktiken** durch **ausgeglichene Fütterung und Mineralstoffversorgung** resultiert u.a. in einer Verbesserung des Energie-Protein-Gleichgewichts im Pansen und Dünndarm, wodurch **Ammoniak- und Methan-Emissionen reduziert** werden.

Vorgehensweise & Limitation: Je Richtlinie wurden Maßnahmen beispielhaft ausgewählt mit variierendem Beitrag zum Klimaschutz unter Berücksichtigung der identifizierten CO<sub>2</sub>e-Hebel in der Landwirtschaft. Jede Richtlinie weist mind. 3 Maßnahmen auf, kann aber auch weitere umfassen. Insgesamt hängt der Beitrag der Maßnahmen stark von ihrer konkreten Umsetzung und den regionalen Gegebenheiten ab.

**Auszug Quellen:** AMA-Gütesiegel-Richtlinie Haltung von Kühen / UBA AT (2023): Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion in der Landwirtschaft zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzgesetzes / FIBL (2021): Klimaschutz und Ernährung / erweitertes Quellverzeichnis - CO<sub>2</sub>e-Hebel Landwirtschaft

AMA-Marketing Nachhaltigkeitsprojekt

PwC

- Klimaschutzbeitrag eher niedrig
- Klimaschutzbeitrag mittel
- Klimaschutzbeitrag eher hoch

**Hinweis:** Ampelfarben ergeben sich aus dem jeweiligen Klimaschutzbeitrag der Maßnahme und dem allgemeinen Impact des CO<sub>2</sub>e-Hebels auf die Betriebsart (s. Hotspots).

### Qualitative Analyse



Teil des AMA-Gütesiegel-Programms  
MILCH UND MILCHPRODUKTE  
Für Teilnehmer mit der Angabe  
der Herkunftsregion Österreich



AMA-GÜTESIEGEL-RICHTLINIE  
(AMA-Produktionsbestimmungen)  
**HALTUNG VON KÜHEN**

mit den freiwilligen Modulen

- + Tierhaltung plus
- + Heumilch
- + Almmilch/Alpmilch
- + Q<sup>plus</sup>-Kuh
- + gentechnikfreie Fütterung
- + Bergerzeugnis

Version 2024

Dezember 2024 - Juni 2025

12

# Umsetzungsmöglichkeiten AMA-Qualitätsprogramme

## Kurzfristige Umsetzungsmöglichkeiten

**Informations-  
austausch –  
Plattform**

**Klimaplattform**

**Richtlinien-  
(weiter)-  
Entwicklung**

**Fokus CSRD  
(ESRS E1)**

## Kurzfristig keine Priorität

**Verschmutzung,  
Wasser,  
Biodiversität,  
Kreislaufwirtsch.  
(ESRS E2-E5)**

**Pfad zur  
Reduktion  
aufzeigen**

**Nachhaltigkeits-  
zertifizierung/-  
siegel**

**CSDDD,  
Taxonomie, GCD,  
EmpCo, EUDR**

## Keine Kernkompetenz

**CO<sub>2</sub>-Zertifikate,  
Emissionshandel**

**Nationale  
Strategie(n)**

**Wissenschaft**

**THG-Berechnung**

**Standard-  
koeffizienten**

# Informationsaustausch – Plattform

## Informationsaustausch (Orientierung B2B)

- Homepage Informationen zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung auf [www.ama.info.at](http://www.ama.info.at) verfügbar machen
- Webinare z.B. CO<sub>2</sub>-Zertifikate, Emissionshandel, Nationale Strategie(n), Wissenschaft, THG-Berechnung
- Arbeitsgruppen (unterschiedliche Schwerpunkte)
- Newsletter

## Plattform (Brücke)

- Teilnehmende an AMA-Qualitätsprogrammen entlang der Wertschöpfungskette
- Österreichische Institutionen
- Internationale Standardbetreiber: **QS (Deutschland)**, Vegaplan (Belgien), Red tractor (Großbritannien), Swissgap (Schweiz), Akkerbouw (Holland), Stiftelsen Norsk Mat (Norwegen), **GLOBALG.A.P. ESS Add on (Environmental sustainability solution)**, Farm Sustainability Assessment (FSA) von Sustainable Agriculture Initiative (SAI)

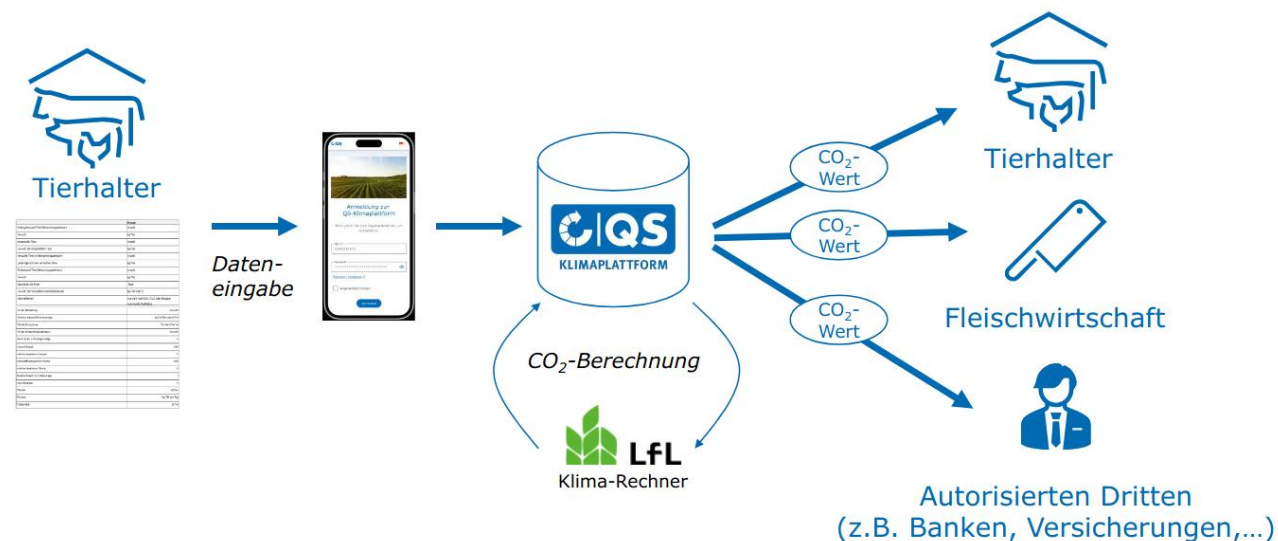
# Klimaplattform

- THG-Berechnungstools

- **Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)**

- **Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter**

## Dateneingabe und -bereitstellung



Quelle: [bauernverband.de](http://bauernverband.de)

# Klimaplattform

- THG-Berechnungstools
- Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)
- Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter

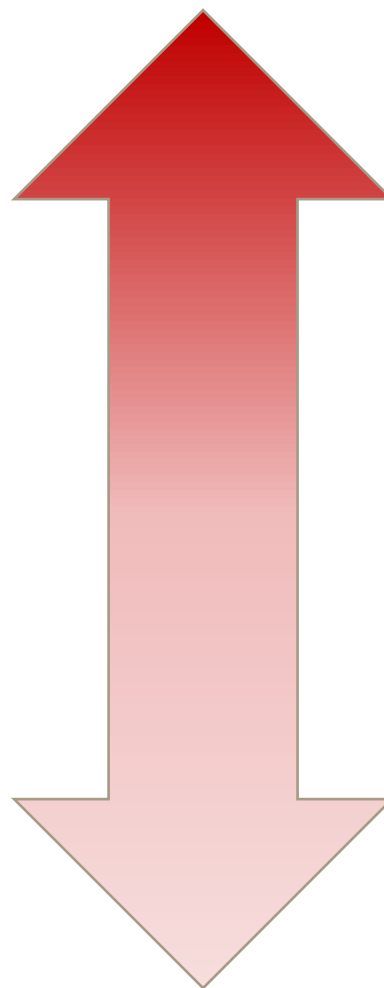
ESRS 1 Anlage A.

Schätzung anhand von Sektordurchschnitten und Näherungswerten AR 17. Kann das Unternehmen trotz **angemessener Anstrengungen** keine Informationen über die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette gemäß Absatz 63 erheben, **schätzt** es die zu übermittelnden Informationen **unter Verwendung aller angemessenen und belastbaren Informationen**, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Berichterstattung **ohne unangemessene Kosten oder Aufwand** zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem interne und externe Informationen wie Daten aus indirekten Quellen, **Sektordurchschnittsdaten**, Stichprobenanalysen, Markt- und Peer-Group-Daten, andere Näherungswerte oder ausgabenbasierte Daten.



# Klimaplattform

- THG-Berechnungstools
- Klimaplattform mit österreichischen Faktoren
- Klimaplattform mit LfL Klima-Rechner (Anlehnung QS)
- Cluster
- Standard-Koeffizienten für die wichtigsten Agrargüter



**Kosten/Nutzen**  
**Granularität (Anzahl Datenpunkte)**  
**Robustheit**  
**Benutzerfreundlichkeit**  
**Aussagekraft**

# **Richtlinien-(weiter-)Entwicklung**

## **wichtige horizontale Hebelwirkungen**

- Futtermittel
- Düngemittel

## **Empfehlungsliste von Maßnahmen, die THG-Emissionen reduzieren**

- Erarbeitung mit Praktikern und Experten
- Prüfung auf Wirksamkeit und Umsetzbarkeit
- Menü: Erzeuger kann individuell an seine Gegebenheiten am Betrieb sinnvolle Maßnahmen auswählen

# Herausforderungen

Zielkonflikte Tierwohl, Biodiversität vs. THG-Reduktion

Datenerhebung und rittern um gute THG-Bilanzen setzt die landwirtschaftlichen Betriebe unter einen zusätzlichen Druck

„Ohne Bauern haben wir nichts. Wir müssen dafür sorgen, dass Bauern sich entwickeln können.“

Leon Cuypers, Vion Food Group (Holland), AMA-Forum Fleisch 4. Juni 2025

# Slido Umfrage



**Join at  
slido.com  
#4133 569**

AGRARMARKT AUSTRIA MARKETING

## entweder

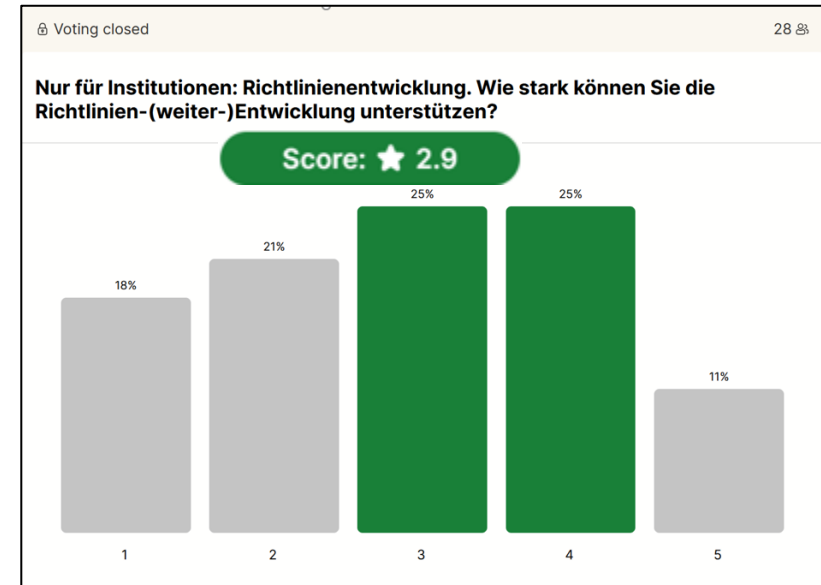
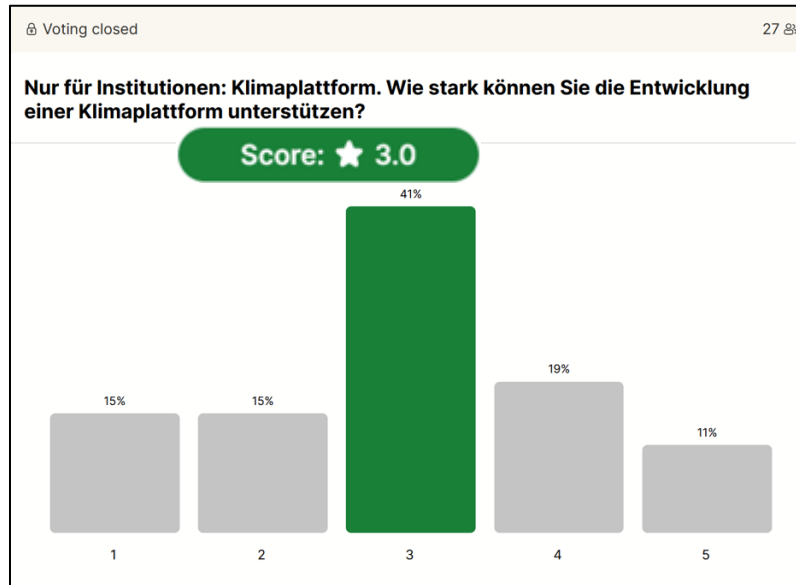
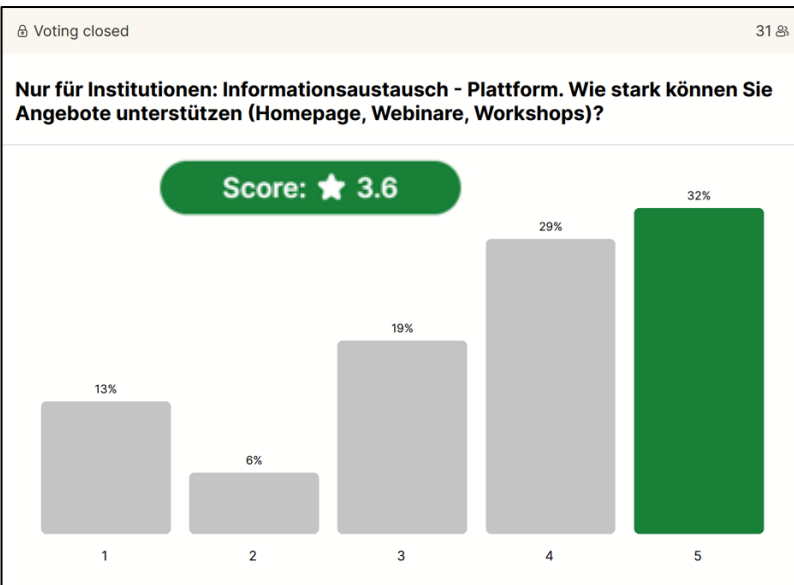
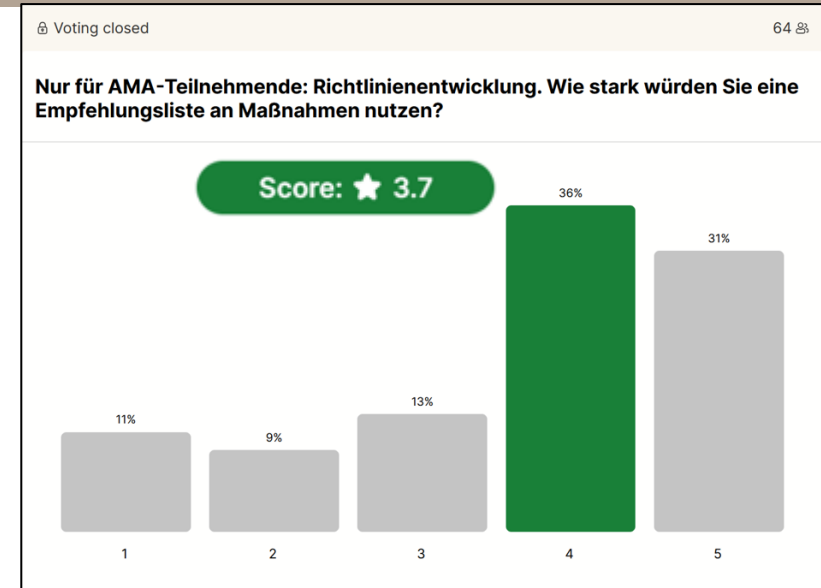
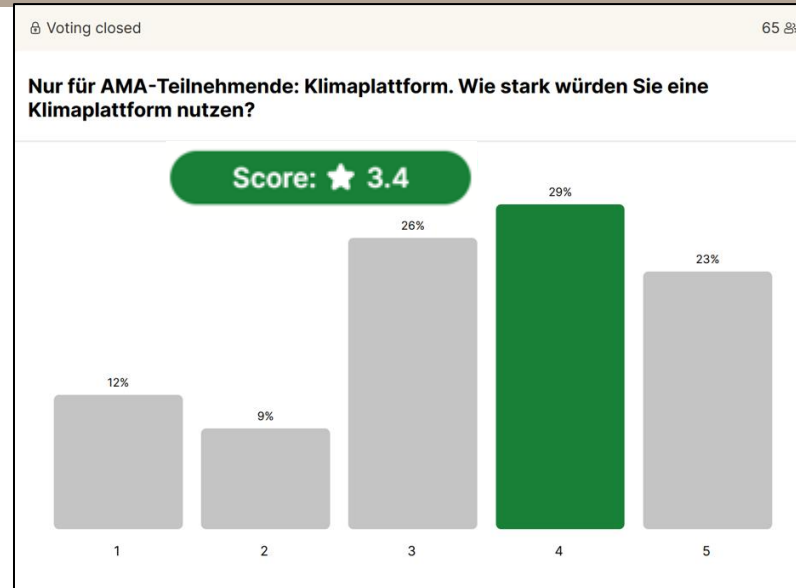
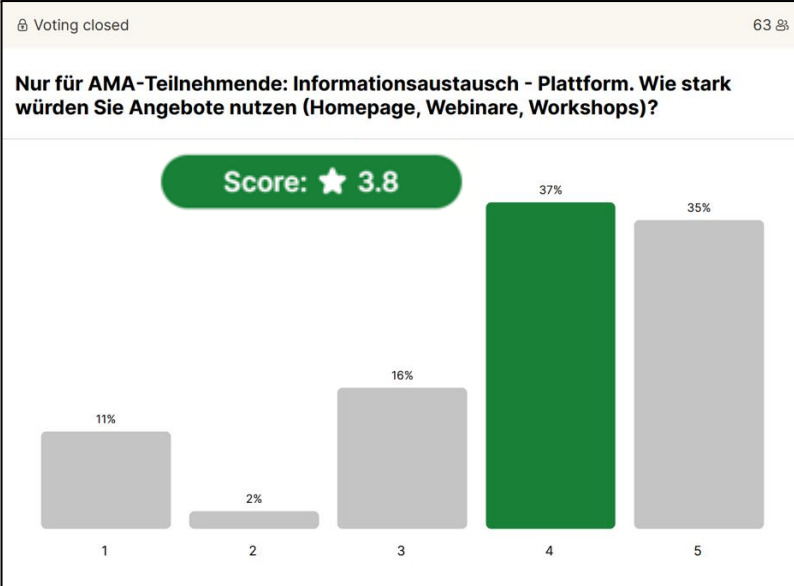
- Nur für AMA-Teilnehmende: Informationsaustausch - Plattform. Wie stark würden Sie Angebote nutzen (Homepage, Webinare, Workshops)?
- Nur für AMA-Teilnehmende: Klimaplattform. Wie stark würden Sie eine Klimaplattform nutzen?
- Nur für AMA-Teilnehmende: Richtlinienentwicklung. Wie stark würden Sie eine Empfehlungsliste an Maßnahmen nutzen?

## oder

- Nur für Institutionen: Informationsaustausch - Plattform. Wie stark können Sie Angebote unterstützen (Homepage, Webinare, Workshops)?
- Nur für Institutionen: Klimaplattform. Wie stark können Sie die Entwicklung einer Klimaplattform unterstützen?
- Nur für Institutionen: Richtlinienentwicklung. Wie stark können Sie die Richtlinien-(weiter-)Entwicklung unterstützen?

1... sehr wenig, 5... sehr stark

# Ergebnisse Slido Umfrage (77 Votes)



# Ihre Ansprechperson



---

## **DI GREGOR WALCHER-EICHINGER**

Qualitätsmanagement

Qualitätsstrategie und Nachhaltigkeit

t: +43 50 3151 - 424

m: +43 664 8293136

e: [gregor.walcher-eichinger@amainfo.at](mailto:gregor.walcher-eichinger@amainfo.at)

Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH

Dresdner Straße 68a 1200 Wien

UID ATU39009407

**[www.amainfo.at](http://www.amainfo.at)**